

Arbeitsblatt zum Thema "Notruf"

kostenloser Download von <https://unterricht.schule>

Aufgabenstellungen:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Mit einem Notruf zeigt man, dass man _____ braucht. Die Hilfe braucht man selbst oder jemand anders. In ganz Europa ist „112“ die _____. Wer diese Nummer mit dem Telefon wählt, spricht mit jemanden, der weiß, was weiter getan werden muss. Wenn es nötig ist, wird dann die _____, die Polizei oder ein Krankenwagen geschickt. Wer einen Notruf abschickt, gibt an, wo man ist und was genau passiert ist, zum Beispiel ein _____. Wichtig ist es zu sagen, ob jemand verletzt wurde. Man sagt auch seinen Namen und eine Nummer, unter der man erreichbar ist.

Zuerst hat man in _____ eine solche Notrufnummer eingerichtet. Im Jahr 1937 hatte es einen großen Brand gegeben. Seitdem erhielt man Hilfe unter der Nummer 999. In den Jahren nach dem Zweiten _____ dauerte es noch viele Jahre, bis in den meisten Ländern solche Nummern eingeführt wurden.

Es gibt auch besondere _____, mit denen man nur Notrufe senden kann. Sie stehen manchmal in der Stadt, oft aber auch an wichtigen _____. Wenn ein Notruf eintrifft, weiß man immer gleich, wo das Notruftelefon steht.

Manche Menschen machen einen Notruf ohne _____, nur so aus Spaß. Ein solcher Missbrauch wird streng bestraft, in manchen Ländern sogar mit _____. Wenn etwa ein Krankenwagen zu einem falschen _____ geschickt wird, ist er nicht da, wenn man ihn wirklich braucht.

Notrufnummer Weltkrieg Notruftelefone Unfall London Feuerwehr
Straßen Hilfe Grund Ort Gefängnis

Quellenangabe:

Artikel: Notruf (von Ziko van Dijk, Patrick Kenel, Michael Schulte u.a.) - dort unter der Lizenz CC-BY-SA
<https://klexikon.zum.de/index.php> (<https://klexikon.zum.de/index.php?title=Notruf&oldid=41758>)